

# Denn das Leben ist immer bunt!

## Ausstellung der „Lopshof-Maler“

DÖRVERDEN. „Aus dem Bauch heraus, Musik in den Ohren, betörende Düfte in den Nasen, den Alltag komplett vergessend und mit allen Sinnen – tauchen wir unsere Pinsel oder auch Schwämme in die Farben und legen richtig los“, so beschreiben die „Lopshof-Maler“ aus Dötlingen – Menschen mit und ohne körperliche oder geistige Beeinträchtigung, die gemeinsam an einem Kunstprojekt arbeiten – ihr künstlerisches Schaffen. Am Sonntag, 11. Mai, beginnt um 14 Uhr eine Ausstellung mit ihren Bildern auf dem Kulturgut Ehmken Hoff.

„Unsere Farben mischen wir uns nach eigenem Gusto und nicht nach Rezept. So gestalten sich unsere Werke im-

mer wieder neu. Unsere Zugänge zur Aktion finden wir in der Natur, in Schokolade, in der Hingabe an Trommelklänge, im Frühling, in der Liebe, in den traurigen Begebenheiten des Lebens oder, wie jetzt, im Märchenhaften, wenn wir unsere Gedanken zu Schneewittchen in Farbe ausdrücken.“

Nach der Arbeit oder am Sonnabend kommen die „Lopshof-Maler“ in die Erdwerkstatt zu Renate Kablitz nach Schaphusen oder auf den Lopshof. Dort malt man im Zelt oder auf der grünen Wiese. Begleitet wird die Künstlergruppe derzeit von der Diplombehindertenpädagogin Renate Kablitz und Silke Winkler vom Verein „Lopshof“ in Dötlingen.

**Die Ausstellung ist bis zum 29. Mai auf der Diele im Kochs Hof des Kulturgutes Ehmken Hoff in Dörverden zu sehen.**



AM Sonntag, 11. Mai, beginnt eine Ausstellung mit Bildern der Gruppe „Lopshof“ auf dem Kulturgut Ehmken Hoff.